

	<p>Objekt: Bodenfragment mit Bodenmarke einer Vierkantfläche</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS98/00107</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Von der Vierkantflasche ist nur ein Viertel des Bodens erhalten. Die Größe ist aufgrund der vielen Bruchstellen nicht mehr zu ermitteln. Die Bodenmarke bestand aus zwei konzentrischen Ringen in der Mitte des Flaschenbodens. Die Ecken wurden durch zwei Linien begrenzt (an einer Seite erhalten). Diese Art von Flaschen wurden mit Hilfe eines mehrteiligen Modells hergestellt, indem das Glas dort hineingeblasen wurde. Die Bodenmarken ist ein Hauptmerkmal für diesen Typ Flasche. Das Glas selbst ist naturfarben, hell blaugrünlich.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas / Formgeblasen
Maße:	Länge: 3,7 cm, Höhe: 0,7 cm, Breite: 2,9 cm, Gewicht: 8,5 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	50 n. Chr.-300 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1980-1998
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Römisches Glas
- Transportgefäß

## Literatur

- Axel von Saldern (2004): Antikes Glas. München
- Beat Rütli (1991): Die Römischen Gläser aus Augst und Kaiseraugst. Augst